

Dipl.-Ing.
Bernd Tönjes
Vorsitzender des Vorstandes



Herrn
Holger Ellerbrock MdL
Ministerialrat a. D.
umwelt- und agrarpolitischer Sprecher
der FDP-Landtagsfraktion NRW
Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

15. März 2010

Sehr geehrter Herr Ellerbrock,

vielen Dank für Ihre Anfrage bzgl. der Stromausfälle in Rheinberg - Annaberg.

Ich kann die Besorgnis der Bürgerinnen und Bürger vor Ort sehr gut nachvollziehen und wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mich bei der Aufklärung der Betroffenen mit sachlicher Information unterstützen würden.

Das Stromnetz in besagtem Stadtteil von Rheinberg wird durch die RWE Rhein-Ruhr Verteilnetz GmbH betrieben. Es handelt sich um ein 1 kV Niederspannungsnetz. Durch die Bauhöhe 158 im Flöz Matthias des Bergwerkes West sind seit Abbaubeginn zahlreiche Stromausfälle aufgetreten. Gemeinsam mit dem RWE haben wir die Schäden analysiert und sind zu folgenden Erkenntnissen gekommen:

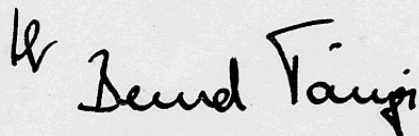
In der Regel treten die Schäden an den Verbindungsmuffen zwischen Haus- und Versorgungsleitung auf. Diese Verbindungsmuffen werden gestaucht, sodass es zu kurzzeitigen Kurzschlüssen kommt. Insgesamt sind uns bisher ca. 80 Störungen bekannt, wovon die Hälfte ohne direktes Eingreifen an der Muffe beseitigt werden konnte. Zu meinem Bedauern ließen sich aber kurzzeitige Stromausfälle nicht vermeiden.

Als Sofortmaßnahme und als Maßnahme für zukünftige Betriebe wurden Wiederschaltgeräte in den Schaltschränken installiert. Hierdurch konnten die Häufigkeit und die Dauer der Stromausfälle deutlich reduziert werden.

Bis zum Anlaufen der Bauhöhe 159 im April 2010 wird, in Absprache mit RWE, das Niederspannungsnetz zur Reduzierung von Störungsauswirkungen verstärkt. Dazu werden Bereiche möglicher Störungstrecken durch Ringschließungen und Errichtung zusätzlicher Schaltschränke verkleinert. Die Maßnahmen decken das komplette Gebiet der durch die Bauhöhe 159 unterbauten Tagesoberfläche ab. Es werden ca. 500 m zusätzliche Erdkabel verlegt sowie ca. 30 zusätzliche Schaltkästen installiert. Sobald die Wetterlage es zulässt, werden die Maßnahmen durch RWE und deren beauftragten Firmen ausgeführt.

Ich hoffe, sehr geehrter Herr Ellerbrock, dass meine Ausführungen Ihnen bei Ihren Gesprächen mit den Betroffenen hilfreich sein werden.

Mit freundlichen Grüßen



RAG Aktiengesellschaft
Shamrockring 1
44623 Herne
Telefon: (0 23 23) 15-44 50
Telefax: (0 23 23) 15-44 59
Internet: www.rag.de
E-Mail: toenjes@rag.de